

Ich Anna Jorg müllers selign Witwe Pekenn fur mich meine Kinde[r] alle mein erbn vnd nachkomen  
offenlich mit dem brieve [Brief] Das wir mit wolbedachtn mütt [mit den nötigen Abänderungen] vnd gutn willn [herrschaftliche Bewilligung] Zu ainem ewign  
statn [bestätigten]

Kauff v[er]kauft vnd gebn habn als Kaufs R[e]cht ist dem E[h]rsamen hannsn Müln[er] die Zeit gesessn zu  
piberpach sein Hausfrawn [Ehefrau] vnd alln Jre erbn Vnnst [unser] Erbrecht auf d[er]r müL Zu Katzpach gelegn  
bey Geygant mit allm Zugehorn Ern [Stellung] Rechtn vnd nützn Jn aller masse [weil] wir das selbe Inn  
gehabt genützt gebraucht habn als Herschaft vnd Lanndsrecht ist Doch mit solic Berschaidn  
daß sie vnd Jr erbn V[er]raichn. Von d[er] obg[e]n[an]t[e]n müL Raichn vnd gebn sulln dem Edln unnden gnedign  
libn hern vlrichn [Ulrich] von Waldaw Zu Waldtürn vnd seine erbn Achtvndfiertzig Rngspurg [Regensburger] pfenig -  
der dan d[ie] benantn MüL mit Manschaftn vnd annd[er] hrrikeit Recht[er] erbh[e]rn ist vnd fur das  
obgenant Erb habn sie vns gebn vnd betzalt Siebenzehn schilling Rngspurch pfening [Regensburger Pfennige] Zu  
recht[er] weil vnd zeit o[h]n[e] alln vnnsn schadn daran vns vol wolbenügt Darauf hul[e]n wir Jme  
das obgnt Erbrecht mit aller Zugehorug vf [auf] vnd vb[er]gebn auß vnns nütz vnd gewere vnd  
sie ds eingesetzt in Rechts nütz vnd gewere Als Landß vnd Erbrechter Recht ist vnd V[er]zeych[e]n [verzichten]  
vns ds gantz vnd gar mit dem brieve [Briefe] Also das wir vnd alle vnns erbn hin fur ewiglich  
kein ansprach [Anspruch] noch vdrng [Forderung] nit mer habn noch gewinen [erwerben] sulln wolln noch mögn  
wed[er] mit noch on [ohne] Recht wie das furgenomen, od[er] erdacht mocht werdñ Jn kein weyse  
wir wolln Jn auch das vo[rge]nant Erbrecht v....ern vnd furstand sein mit den Rechtn fur alle  
ansprüch wieoft vnd gen wem Jn ds von vnnsn wegn not beschicht [Not geschieht] als Lands vnd  
Erbrecht Recht ist vnd ob Jn das obgnt Erbrecht ansprüch wurd Darumb wolln wir Jn  
früsten vnd Jn das auftragn mit dem Rechtn on alln sein schadn Thet[e]n [täten] wir d[a]s nit  
welichn [welchen] schadn sie das nehmen klein od gros D[e]nselfn schadn alln mitsampt dem  
haubtgut sulln vnd wolln wir Jn abtun vnd widken vnd sulln dn huln. .n vns  
alle vnns Habe Erb vnd gut schucht [sucht = keine weiteren Forderungen mehr] vnd vndersucht vnd mögn ds dauon bekennen  
mit od on Recht wer sie wolln on alle vnns einsprechn [Einmischung] Jrren [Irrung] vnd hindhüs [Hindernis]vnd wolln  
Jn auch alle als brief vnd vrkund [Urkunde] vbgebn [übergeben] die wir habn od wissn, vb das obgnt Erbrecht  
vnd ob r.cht als brief od vrkunt furkomen Lautend vb das obgenant Erbrecht die sulln  
alle abe vnd tod sein hinfur [in Zukunft] kein Kraft habn wird durch gegenwertign brief vnd  
was wir vnns erbn od yemand von vnnsn wegn [unseretwegen] mit Jn darumb kriegen [steiten oder zanken] od Rechtn  
mit geystlichn od wernetlichn [weltlichen] Rechtn od on Recht das alles erkennen vnd gebn wir Jn  
od wer den brief mir Jen..... gein willn [Zustimmung des Grundherrn] vnd wissen. Jnhalt zeugt [zeigt] od furbringht Re[c]ht

behabt vnd gewinnen [ererbten] An aller stat vns vnrecht vnd vlang das In das alles stat [steht] vnd  
vnd vnzerbrochn [unverbrüchlich] Weg haldn wird Zu ware vrkünd [wahren Urkunde] gebn Wir in den brief besiglt mit  
des Edln h[e]rn vlrchs von Waldaw unns gnedign libn herrn anhangedn Insigls  
das er Innen vnns vleyssign [absichtlich] geber wegn an den brieue [Brief] gehangn hat lassn Doch ym [ihm]  
seins erbn Insigl Zins[e]n gult[e]n vnd manschaftn vn schadn [ohne Schaden] Darumb Wir vns alle vns  
erbn vnd nachkomen vpindn [verbinden] alles das was vnd stat Zu haldn .a d... brief obn  
begriffn ausweyßt alles ..... vnd and .... das sein gepetn Zeugn ds kaufs vnd  
Insigl d[es] vest [adeligen oder ehrenfesten] Friedrich Kagerer Zu d Kager Jorg muln Rankam schust vnd Burgn [Schuster und Bürger] zu  
Waldmünchn Gebn nach Cristi vnns liebhn hern gepurt vierZehnhundert vnd  
in dem Zwayvndsechtygstn ds Montags vor sand Johannes tag Sunbendn. [Sonnwend 24. 6.]

[zwischen 19. – 23. Juni 1462]

© Transkription by Josef Ederer Katzbach 33

Quelle: Fürstentum Obere Pfalz, Regierung, Urkunden 2112\_0001a